



LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Mainz, 12. September 2023

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Laura Acksteiner  
Pressesprecherin

Telefon 06131 967-308  
Telefax 06131 967-353  
pressestelle@lsjv.rlp.de

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz

## Demokratie fördern

### **Was' los, Deutschland!? – Wanderausstellung zur kritischen Reflexion der deutschen Islamdebatte in Mainz eröffnet**

Im Rahmen der interkulturellen Woche in Mainz wurde die Ausstellung „Was' los Deutschland!? – Ein Parcours durch die Islamdebatte“ am Dienstag, den 12. September 2023, im Lulu Conceptstore in Mainz eröffnet. Präsentiert durch das Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) ist die bundesweite Wanderausstellung bis zum 26. September in Mainz zu sehen.

Die Ausstellung „Was' los Deutschland!?“ befasst sich mit dem deutschen Islamdiskurs und soll junge Menschen darin unterstützen, populistischen und menschenverachtenden Meinungen und Ideologien entgegenzutreten und die Welt in ihrer Komplexität wahrzunehmen. Gleichzeitig wird zum Nachdenken über gesellschaftliche Fragen angeregt, wobei die zentrale Frage lautet: Wie wollen wir in dieser Gesellschaft leben?

Zur Eröffnung der Ausstellung betonte Detlef Placzek, Präsident des LSJV, den wichtigen Beitrag, den die Ausstellung für Vielfalt und Demokratieförderung leistet. „Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen ist eine gesellschaftliche Verpflichtung. Darin begründet sich die Arbeit des LSJV, insbesondere des Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz. Indem wir die Jugend stärken, setzen wir uns aktiv für die Werte einer demokratischen Gesellschaft ein und machen sie stark gegen Vorurteile und Rassismus einerseits und extreme Ideologien andererseits“, so Placzek. „Die Ausstellung setzt im Alltagsleben junger Menschen an und bietet eine kritische aber auch humorvolle Auseinandersetzung mit bestehenden Vorurteilen und Ressentiments.“



# PRESSEDIENST

---

## LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Mit Betreten der Ausstellung tauchen die Besuchenden in die Bildwelt der muslimischen Comic-Zeichnerin Soufeina Hamed ein, die als Künstlerin unter dem Pseudonym „Tuffix“ bekannt ist. In Alltagsszenen stellt sie Erfahrungen und Begegnungen junger Menschen in Deutschland dar – muslimisch oder nicht. So eröffnet sich ein vielschichtiger Erfahrungshorizont, in dem verschiedene Aspekte rund um die Themen Islam, antimuslimischer Rassismus und Islamismus verhandelt werden.

In einer multimedialen Szenerie von 30 lebensgroßen Figuren in 11 Szenen, unterstützt durch Audio- und Videoelemente, sind die Besuchenden der Ausstellung ständig aufgefordert, sich mit den Protagonistinnen und Protagonisten der Szenen auseinanderzusetzen. Somit möchte die Ausstellung Impulse geben zur Reflexion des deutschen Islamdiskurses, zum Beispiel zu Zivilcourage, Antisemitismus oder kritischer Medienrezeption.

Die Ausstellung ist bis einschließlich 26. September 2023 im Lulu Conceptstore Mainz (ehemaliges Karstadt-Gebäude) montags bis samstags von 10:00 bis 18:30 Uhr zu sehen. Gruppen und Schulklassen können ihren Besuch gerne im Vorfeld per E-Mail an [divan@lsjv.rlp.de](mailto:divan@lsjv.rlp.de) anmelden.

*Die Wanderausstellung „Was' los, Deutschland!?“ wurde von der CD-Kaserne Celle entwickelt und realisiert. An der interdisziplinären Ausstellungsentwicklung waren Forschende im Bereich der Islamwissenschaften, der Kulturanthropologie und Kulturwissenschaften sowie Jugendmarketing-Spezialistinnen und -Spezialisten, Theaterschauspielende und Systemische Fachleute ebenso beteiligt wie Mitglieder des muslimischen, satirischen YouTube-Formates „Datteltäter“ und des Theaterkollektivs „Markus und Markus“. Finanziert wurde die Entwicklung der Ausstellung durch das Landesdemokratiezentrum am Landespräventionsrat im Niedersächsischen Justizministerium mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) sowie durch die Stiftung Niedersachsen, das Niedersächsische Kultusministerium und die Sparkasse Celle.*